

Bericht 2021

KLIMAPLATTFORM
DER WIRTSCHAFT



Klimaplattform der Wirtschaft

Wenn Unternehmen und Wissenschaft zusammenarbeiten, entstehen clevere Ideen und tolle Projekte.

Giorgio Albisetti, Präsident HIV Sektion Bern

Ein Transportunternehmen, eine Biogasproduzentin und eine Baufirma tun sich mit einem Spin-off-Unternehmen der ETH Zürich zusammen, um gemeinsam an einem Recycling-Beton zu tüfteln. Dieser soll hervorragende Materialeigenschaften und Wirtschaftlichkeit verbinden und überdies auch noch CO₂ dauerhaft speichern – ob das wohl geht? Drei Mitglieder der Klimaplatzform haben den Beweis erbracht und produzieren zusammen den klimafreundlichsten Beton der Schweiz.

Dieses zukunftsweisende Beispiel der Kreislaufwirtschaft zeigt: Innovative Pilotprojekte werden möglich, wenn sich unterschiedliche Branchen vernetzen und sich gegenseitig inspirieren und unterstützen. Die Klimaplatzform als Austauschgefäß schafft dazu den idealen Rahmen. Besonders erfreulich ist, dass der neue Recyclingbeton bereits auf Berner Baustellen eingesetzt wird – und zwar von Partnerunternehmen der Klimaplatzform.





Salzmann
TRANSPORT

neust

2
ologisch
tzen

- 7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY
- 8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH
- 9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE
- 11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES
- 13 CLIMATE ACTION
- 17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS
- 19 CIRCULAR ECONOMY AND INDUSTRIALIZATION



Salzmann AG Transporte

Branche	Mobilität und Verkehr
Mitarbeitende	14
Mitglied seit	2021
Eingereichte Projekte	2

Lorenz Häuselmann
 Inhaber und Geschäftsführer
 031 839 36 50
 haeuselmann@salzmann-transporte.ch
 www.salzmann-transporte.ch



Neue LKW-Einstellhalle aus Holz

In Worb hat die Salzmann AG eine LKW-Einstellhalle aus Holz realisiert. Diese bietet Platz für elf LKW-Fahrzeugbahnen, einen grossen Hallenkran und Büroräume. Zwei Drittel davon sind vermietet, was sich dank der Synergieeffekte positiv auf die Ökobilanz auswirkt.

Ausserdem wurde eine öffentliche und bediente LKW-Waschanlage mit biologischer Wasseraufbereitung installiert. Ein Grossteil des verwendeten Wassers wird gereinigt und mehrmals benutzt.

Auf den Dächern der Halle und des Wohnmobilunterstandes wurde eine Fotovoltaikanlage mit 195 kWp Leistung gebaut. Der eigene Solarstrom betreibt die Wärmepumpe für die Heizung und Warmwasseraufbereitung. Mit der benachbarten RBS-Bahnwerkstatt wurde ein langfristiger Stromliefervertrag für den Überschussstrom abgeschlossen.

CO₂-Reduktion keine Reduktion
Zubau 175 275 kWh



Biogasantrieb für 40-Tonner

Die Salzmann AG hat mit dem Berner Start-up neustark ag einen langjährigen Zusammenarbeitsvertrag abgeschlossen. Sie transportiert für das Start-up CO₂, welches in den Faultürmen der ara region bern ag beim Abwasserreinigungsprozess und bei der Biogasproduktion anfällt. Dafür wurde eine Scania-Zugmaschine beschafft, deren Gasmotor mit Biogas betrieben wird. Dieses stammt aus der arabern und wird in der Energiezentrale Forsthaus von Energie Wasser Bern getankt.

Die Verantwortlichen von neustark ag haben zusammen mit der ETH ein innovatives Verfahren entwickelt, um CO₂ bei der Produktion von neuem Beton dauerhaft im Betonkies einzulagern.

CO₂-Reduktion 23 091 kg CO₂/a
Davon angerechnet 23 091 kg CO₂/a

